

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Antonin Brousek (AfD)

vom 15. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2023)

zum Thema:

Basisausstattung von Verwaltungsgebäuden im Land Berlin

und **Antwort** vom 03. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juli 2023)

Herrn Abgeordneten Antonin Brousek (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15873

vom 15. Juni 2023

über Basisausstattung von Verwaltungsgebäuden im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die mit der Verwaltung des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin betraute Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Die Antwort basiert auf dem Datenbestand des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB), dem die meisten Dienstgebäude der Berliner Verwaltung zugewiesen sind.

Ich frage den Senat mit Blick auf Verwaltungsgebäude der Senatsverwaltungen, Bezirksverwaltungen und ihrer untergeordneten Behörden:

1. Wie viele Waschbecken verfügen derzeit nicht über Warmwasser? Wie viele Waschbecken verfügen über Warmwasser nur mittels Boiler?
2. Wie viele Küchen und Pausenräume sind vorhanden (bitte auch im Verhältnis pro Mitarbeiter angeben)?
3. Wie viele Parkplätze stehen zur Verfügung (bitte auch im Verhältnis pro Mitarbeiter angeben)? Ist das Parken auf diesen Parkplätzen für Beschäftigte kostenpflichtig? Wie viele Verwaltungsgebäude verfügen nicht über eigene Parkplätze?
4. Wie viele Radstellplätze stehen zur Verfügung (bitte auch im Verhältnis pro Mitarbeiter angeben)? Wie viele Verwaltungsgebäude verfügen nicht über eigene Radstellplätze?
5. Wie groß ist der Anteil derjenigen Büroausstattung, der vor mehr als 10 Jahren, 20 Jahren, 30 Jahren angeschafft wurde? Nach welchen Kriterien erfolgen Neuanschaffungen von Einrichtungsgegenständen?

Zu 1.: Im Bereich Sanitärtechnik werden aktuell insgesamt 9.987 Warmwasserbereiter geführt. Dabei handelt es sich um die Anzahl an in Betrieb gemeldeten Anlagen unter Berücksichtigung von Sammelanlagen. Die entsprechenden Anlagen werden unter dem Begriff Sanitärtechnik in den Kategorien Trinkwassererwärmung, Trinkwasseranlage und Trinkwassererwärmungsanlagen systemisch geführt. Die Anzahl an Waschbecken kann systemisch nicht ausgewertet werden.

Zu 2.: Insgesamt verfügen die Verwaltungsgebäude über 3.281 Teeküchen und 2.017 Pausenräume. Eine spezifische Angabe der Raumanzahl pro Mitarbeiter ist nicht möglich.

Zu 3.: Zum Stichtag werden im Rahmen der Außenflächenaufmaße dafür insgesamt 9.510 Stellplatzflächen ausgewiesen. In Gebäuden stehen 2.283 Stellplätze zur Verfügung. Das Parken ist zum Teil kostenpflichtig. Ein Verhältnis pro Mitarbeiter kann nicht aufgezeigt werden. Eine Auswertung wie viele Verwaltungsgebäude nicht über eigene Stellplätze verfügen kann mangels Daten nicht dargestellt werden.

Zu 4. und 5.: Dazu liegen keine aussagekräftigen Daten vor.

Berlin, den 03. Juli 2023

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen